

5. Semester - Drittfach wegen "ungünstiger" Fächer

Beitrag von „MrJules“ vom 8. Juni 2020 18:43

Ich habe die Prognose von Bayern gesehen und traue ihr ehrlich gesagt nicht so ganz. Da sie den Prognosen der anderen Bundesländer weitgehend widerspricht, auch wenn diese ebenfalls zu G9 wechseln. Hinzu kommt auch, dass Bayern sonst immer als eines der BL mit den wenigsten Stellen im Gym-Lehramt galt und dann sollen plötzlich so schnell die Wartelisten abgebaut werden? Ich glaube da nicht so recht dran. Besonders, da sie scheinbar schon mit einkalkulieren, dass sich viele Bewerber früher oder später einfach umorientieren werden. Wie wahrscheinlich das ist, kann ich nicht beurteilen. Aber theoretisch ist es doch kein großer Aufwand, sich immer und immer wieder zu bewerben. Noch dazu wird man doch m.W. eh erst nach 5 Jahren von der Warteliste geschmissen.

Was den Wechsel in ein anderes Lehramt angeht, so können Gym-Lehrer natürlich in der Sek 1 anderer Schulformen arbeiten. Nur werden sie da (also hier zumindest und in den anderen BL sehr wahrscheinlich auch) nicht verbeamtet.

Wenn Wirtschaft/Recht halbwegs gefragt ist in TH, macht das als Drittfach absolut Sinn. Generell macht ein Drittfach eigentlich immer Sinn, da man dich flexibler einsetzen kann.

Wenn du allerdings schon Schiss vor Mathe im GS-Lehramt-Studium hast, weiß ich nicht, ob Wirtschaft dann so das Richtige für dich ist. Ich kenne aber die genauen Module nicht in TH. Deshalb ist das nur Spekulation meinerseits. Auch die Schwere des GS-Mathe unterscheidet sich sehr von Uni zu Uni und bestimmt auch von BL zu BL.

Aber wenn dir GS-Lehramt Spaß macht, ist evtl. in deinem BL auch ein Quereinstieg ins Ref möglich. Das ist zumindest in Hessen so. Hier gibt es eine Sondermaßnahme: Man braucht nur Deutsch ODER Mathe studiert haben (1. St.[ex.](#)) und ein Fach, aus dem sich ein Fach der GS ableiten lässt (hast du mit Sozialkunde --> Sachkunde). Je nachdem, wo du wohnst in Thüringen, ist es noch nicht mal so weit nach Hessen. 😊